

Das Interesse ist riesig

Rohbaufest der Alterswohnungen in Fahrwangen

Der Vorstand der Wohnbau-Genossenschaft Oberes Seetal lud zu einer Besichtigung des Rohbaus ein – und konnte sich über einen veritablen Aufwandsaufmarsch freuen. Gegen 200 Personen aus dem gesamten Seetal interessierten sich für die bezahlbaren Alterswohnungen im Zentrum von Fahrwangen.

Präsident Dani Kühne ging in seiner Ansprache nochmals auf die jahrelange Vorarbeit ein, die – ursprünglich vom Altersheim-Verein Fahrwangen/Meisterschwanden ausgehend – nun endlich etwas Greifbares heraufgebracht hat, was die Region bereichern und das bestehende Angebot ergänzen kann und soll. Insbesondere das integrierte, von der Spliex Oberes Seetal neu ins Leben gerufene Betreuungskonzept stiess auf grosses Interesse und hebt das WGOS-Projekt von anderen Objekten ab.

Der gesamte Vorstand und viele Helfer standen am vergangenen Wochenende im Dauereinsatz, um die vielen Besucher durch das spannende und vielfältige Haus zu führen und die während der Besichtigung zu beantwortenden Fragen zu beantworten, während die Mitglieder des «Echo-Raums» die Gäste mit feinem Raclette sowie einem leckeren Kuchenbuffet verwöhnten.

Das Projekt Lindenmatt in Fahrwangen steht in einer ersten Etappe den Bau von 15 altersgerechten Wohnungen an zentraler Lage vor. Dabei wird das Miteinander gross geschrieben. So wird es im Erdgeschoss einen Gemeinschaftsraum geben. Zudem ist ein Spätsommer sind die Wohnungen bezugsbereit, und ein paar Einheiten sind noch zu haben – weitere Informationen dazu finden Interessierte unter www.wgos.ch. --zg



Bild: zg

der Andrang zur Besichtigung der im Bau befindlichen Alterswohnungen der gross. In der künftigen Spitzentrale im Erdgeschoss hatte die



Die letztjährige Ausgabe des Festes in Villmergen zog rund 2000 Besucher an. Nächstes Jahr kommt es dann in Wohlen zu einer Neuauflage – das Datum steht schon fest.

Rundum positives Fazit Begegnungsfest der Kulturen in Villmergen

Der Anlass ist aus dem Freiamt nicht mehr wegzudenken. Auch dieses Jahr erfreuten sich viele Besucher an einem ganz tollen Programm.

Das bereits zum vierten Mal durchgeführte gesellige Fest «Begegnung der Kulturen» hat am 17. August wieder um Hunderte von Besuchern auf den bunt geschmückten Dorfplatz nach Villmergen gelockt. Über 20 Vereine boten kulinarisches, Kulturelles und die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ziel des Festes, welches alle zwei Jahre abwechselungsweise in Villmergen, Wohlen und Dättlikon-Dättikon

stattfindet, ist, das Zusammenleben der verschiedenen Kulturen in der Region zu fördern und sichtbar zu machen und dadurch Vorurteile und Hürden im Zusammenleben abzubauen.

Auch finanziell ist die Rechnung voll aufgegangen

Auch Petrus war dem bunten Fest einmal mehr bestens gesinnt und die rund 2000 Festbesucher genossen das vielfältige Essen und die musikalischen und tänzerischen Darbietungen unter freiem Himmel. Nachdem nun die Schlussrechnung vorliegt, lässt sich auch bezüglich Finanzen ein positives Fazit ziehen. Die Defizit-

garantie der vier beteiligten Gemeinden muss nicht in Anspruch genommen werden. Es konnten kleinere Überschüsse erzielt werden, der beim nächsten Fest wieder eingekam.

Nächste Ausgabe

Die nächste «Begegnung der Kulturen» findet am Samstag, 20. September 2019, wiederum in Wohlen statt. Die Defizitkommission hat sich bereits im Juli 2019 mit dem Vorstand der Kulturen auseinandergesetzt und ist bereit, die nächsten Ausgaben des Festes zu finanzieren. Interessierte Helferinnen und Helfer sind willkommen und können sich unter info@begegnungderkulturen.ch melden.